

# NASSIM

von Nassim Soleimanpour | Regie: Omar Elerian  
Deutschlandpremiere

FR 12. Januar – SA 13. Januar | MO 15. Januar – MI 17. Januar 2018 | 20 Uhr

**Ein Bühnenexperiment über die Macht der Sprache und ihre Fähigkeit, uns in unsicheren Zeiten zusammen zu bringen. Ausgezeichnet mit dem *Fringe First Award* des Edinburgh Festival Fringe 2017.**



*“Eine großartige Feier für das Live-Erlebnis des Theaters“ / Guardian*

*“Soleimanpour schlägt mit seiner Kunst eine leise Bresche für die besondere Fähigkeit des Theaters zur Empathie, indem er die Lust des Publikums zur Komplizenschaft weckt.“ / London Evening Standard*

Weil er lange Zeit nicht aus seinem Heimatland ausreisen durfte, entwickelte der iranische Theatermacher Nassim Soleimanpour eine eigenwillige Theaterform, um trotzdem mit der Welt kommunizieren zu können. Den Kern des Konzepts bildet das Angebot an einen Schauspieler, ohne jegliche Vorbereitung einen ihm überreichten Text zu spielen. Im Laufe der Performance entwickelt sich dabei eine Kommunikation mit dem Autor. Das daraus entstandene Bühnensolo „White Rabbit, Red Rabbit“ wurde ein Riesenerfolg, erlebte seit 2011 weltweit **über tausend Aufführungen in 25 Sprachen und wurde von zahlreichen namhaften Schauspieler\*innen**, unter anderem auch am English Theatre Berlin (2013), gespielt.

**Nassim Soleimanpour lebt inzwischen in Berlin und hat im vergangenen Jahr das Format weiterentwickelt zu einer neuen Show mit dem Titel „Nassim“, die beim Edinburgh Festival 2017 uraufgeführt und dort mit dem renommierten „Fringe First Award“ ausgezeichnet wurde.**

Das English Theatre Berlin präsentiert „Nassim“ nun zum ersten Mal in Deutschland, bevor es **im Anschluss auf weltweite Tournee** gehen wird.

Ein\*e Schauspieler\*in beginnt den Abend - ohne Vorbereitung und ohne Kenntnis des Textes. Die Vorstellung nimmt eine verblüffende Entwicklung, der/die Performer\*in und das Publikum lernen Farsi. Nach etwa einer Stunde endet sie mit einem emotionalen Moment, der das Publikum in Edinburgh jeden Abend von den Sitzen riss. Mehr darf nicht verraten werden, nur noch so viel: dieses Mal ist Nassim Soleimanpour mit auf der Bühne.

**Fünf Performer der Berliner Szene werden „Nassim“ mit gestalten.**

**Nassim Soleimanpour** ist iranischer Theatermacher, der multidisziplinär orientiert mit bewussten Grenzüberschreitungen des Performativen arbeitet. Berühmt wurde er mit seinem Bühnensolo *White Rabbit, Red Rabbit* für eine\*n Performer\*in ohne Vorbereitung und ohne Kenntnis des Textes. Seine Stücke *Blind Hamlet* und *Blank* hatten 2014 bzw. 2015 in London im Rahmen des LIFT- bzw. des RADAR Festivals Premiere und tourten seither weltweit. Das Londoner Bush Theatre zeigte 2017 in einer Art performativer Retrospektive das Gesamtwerk Soleimanpours und produzierte dabei auch das neue Stück *Nassim*, das im August 2017 im Rahmen des Edinburgh Festivals Fringe Premiere hatte und dort mit dem renommierten Fringe First-Award ausgezeichnet wurde.